



# SONNTAGS BLATT

für Steiermark



## Dabei sein

**Nützen Sie die Gelegenheit...**

... Neues zu entdecken und auszuprobieren, gemeinsam unterwegs zu sein, sich überraschen zu lassen und einen unvergesslichen Abend zu erleben.

[www.langenachtderkirchen.at](http://www.langenachtderkirchen.at)

Auf der Website finden Sie das gesamte Steiermarkprogramm samt eventuellen kurzfristigen Änderungen. Erstellen Sie unter „Meine Lange Nacht“ Ihre ganz persönliche Tour!

**Schicken Sie uns Ihre schönsten Fotos für die Berichterstattung im nächsten Sonntagsblatt bis Montag, 27. Mai, 8 Uhr, an: [lnk@graz-seckau.at](mailto:lnk@graz-seckau.at)**

**Info-Telefon:**

Kircheneck, Herrngasse 23, Graz, Tel. (0 31 6) 81 15 28



**Dankbar** sind wir den vielen Ehrenamtlichen, die mit viel Engagement die unterschiedlichen Programmpunkte vorbereitet haben.

## Vielfalt...

### ...Kirche in der Mehrzahl

In unserem großen diözesanen Kirchenentwicklungsprozess lenken wir unseren Blick unter anderem auf die Gestaltung von Seelsorgeräumen und dabei besonders darauf, wie Kirche neben den gewohnten pfarrlichen Initiativen und Angeboten auch an anderen Orten (Kirchorten) und in anderen Erfahrungsräumen lebt und eine Wirklichkeit ist. Seit 13 Jahren zeigt sich diese Vielfalt kirchlichen Lebens und ihrer Initiativen ganz besonders verdichtet in der Langen Nacht der Kirchen.

Ein mir ganz wichtiger Ausdruck dieser Vielfalt ist die ökumenische Ausrichtung der Langen Nacht der Kirchen, was sich schon im Titel durch die Verwendung des Wortes Kirche in der Mehrzahl zeigt. So beteiligen sich neben der evangelischen Kirche auch die altkatholische Kirche, die russisch-orthodoxe Kirche und die koptisch-orthodoxe Kirche (diese sogar mit beiden Kirchen in der Wienerstraße und in der Hafnerstraße). Gottesdienste, Lesungen, Konzerte, geführte Touren, Ausstellungen, Führungen durch Kirchen und Kapellen und viele so manchen auch überraschende Veranstaltungen erwarten Sie in dieser Nacht an mehr als 100 Orten in der Steiermark.

Dankbar müssen wir den vielen hundert Ehrenamtlichen sein, die durch Monate viel Engagement in die Vorbereitung und Durchführung der unterschiedlichen Programmpunkte gelegt haben. Ich sage Ihnen Danke und wünsche eine erlebnisreiche, begegnungsintensive und von großer Freude über das Kirche-Sein erfüllte Lange Nacht der Kirchen.

*Christian Leibnitz, Stadtpropst*

# Kirchen – innen und außen

## Die 13. Lange Nacht der Kirchen am 24. Mai lädt zu neuen Perspektiven auf christliche Kirchen in der Steiermark ein.

Hoch oben auf der Orgelempore der Stadtpfarrkirche Graz fand das Pressegespräch zur Langen Nacht der Kirchen statt, musikalisch begleitet von Sr. Vera Rónai an der Orgel und Countertenor und Geiger Viktor Andriichenko.

Es sei die größte ökumenische Veranstaltung in ganz Österreich, erklärte Christian

Leibnitz, Stadtpropst und Vorsitzender des Ökumenischen Forums christlicher Kirchen in der Steiermark. Rund 500 Stunden Programm würden an 100 Veranstaltungsorten in der Steiermark am 24. Mai angeboten. Superintendent Wolfgang Rehner erwog, dass die Nutzung von Kirchen zumeist von außen erfolge: „Tausende Menschen gehen täglich an ihnen vorbei.“ Die Lange Nacht lade ein, die Perspektive zu ändern und Kirchen auch von innen anzuschauen. „Wir hoffen, dass die Menschen neugierig auf uns werden – wir sind neugierig auf alle, die kommen.“

„Die Lange Nacht der Kirchen erfreut sich auch nach dreizehn Jahren großer Beliebtheit“, weiß Gertraud Schaller-Pressler, Leiterin der Langen Nacht der Kirchen. Besonders das Interesse an geführten Touren sei stetig gewachsen: Dementsprechend gibt es vielerorts in der Steiermark Führungen durch die Sakralräume und nächtliche Pilgerwanderungen. In Graz warten neue thematische Touren wie „Mit leichtem Gepäck“, bei der man auf den Spuren der Nachhaltigkeit unterwegs sein kann, und erstmals eine Exklusivführung für Gehörlose. Franz Küberl besucht bei seiner Tour „Sprachen des Helfens“ das Aloisianum und das Ressorf. Ebenfalls zum ersten Mal präsentiert sich die Gefängnis- und Seelsorge am Jakominiplatz, um Einblick in ihre Arbeit zu geben – und auch damit die Grenzen zwischen Innen und Außen aufzubrechen.

**Martin Gsellmann**



**„Die Lange Nacht der Kirchen ist eine Nacht voller Premieren“, eröffnete Gertraud Schaller-Pressler ihren Überblick über das vielfältige Programm.**

Fotos: Neuhold

## Klänge in der Nacht

Musikalisch werden für Sie dieses Jahr in der Langen Nacht der Kirchen – neben ausgewählten Programmpunkten zum aktuellen Motto, zum Beispiel dem gemeinsamen Singen – besonders klingende Angebote gestaltet. Diese ermöglichen Ihnen, neue Perspektiven auf bekannte Räume zu erhalten und abwechslungsreiche musikalische Eindrücke zu erleben:

In Passail und Frauenberg/Enns wird jeweils das Innere der Kirche zu einem einzigartigen Klangraum umgewandelt. Mehrere Ensembles

aus dem Ort und der Umgebung wollen mit ihrer Musik die unterschiedlichen Bereiche und Ecken des Kirchenraumes aus verschiedenen Blickwinkeln hörbar machen und mit Leben erfüllen. Der Raum wird damit für Sie auf eine unbekannte Art und Weise erfahrbar. Eine weitere musikalische Gestaltung im Kirchenraum erwartet Sie in der Pfarrkirche St. Oswald, wo Sie vor Beginn der Lichterwanderung eine sogenannte Klangwolke genießen können.

In Graz dürfen Sie den sakralen Innenraum des Mausoleums mit einer speziell für diese Nacht entwickelten Klanginstallation erleben. Die beiden Künstler, Gerd Schmidtauer und Paul Wolff, ermöglichen Ihnen, durch jene in fremde Klangwelten einzutauchen. Die Installation verarbeitet Werke des 18. Jahrhunderts und baut damit eine Verbindung zwischen den historischen Räumlichkeiten und dem Heute auf. Lassen Sie sich von den unterschiedlichsten Klängen umspielen, und nehmen Sie musikalische Erinnerungen der besonderen Art von dieser langen Nacht mit nach Hause.

**Teresa Schneider**





**ENNSTAL UND AUSSEERLAND**

**Gröbming – Pfarrkirche:** 18 Uhr: Glockengeläute, geistliche Einleitung • 18.15–21.30 Uhr: Besichtigung der Orgel, der Gruft und der Sakristei • Abseilen vom Kirchturm durch die Bergrettung Gröbming • Kirchturmbesichtigung mit Schatzkammer und Glockenstube • Kinderprogramm • 21.30 Uhr: Festliche Maiandacht mit musikalischer Gestaltung • 22 Uhr: Stille und Gebet.

**Landl – Pfarrkirche:** 19 Uhr: Feierliche Abendmesse mit Maiandacht • 20 Uhr: Chorkonzert mit dem Singkreis Alpenrose Hieflau.

**Liezen – Pfarrkirche:** 16–17 Uhr: Interreligiöses Friedensgebet • 16–18 Uhr: Kirchturmabseilung • 17 Uhr: Tiersegnungsgottesdienst im Pfarrgarten – es können auch stellvertretend Fotos der Tiere mitgenommen werden • 19 Uhr: Vortrag „Die Würde des Tieres ist unantastbar“, Ao. Univ.-Prof. Dr. Kurt Remele • 20.30 Uhr: Gospelmusik mit den Liezener Vokalisten, dem Pianisten Wolfgang Dimitri und dem Drummer Bernhard Braun • 21 Uhr: Teilnehmerinnen des Weltjugendtages 2019 in Panama berichten mit Cocktailverkostung von den spannenden Erlebnissen • 22.45 Uhr: Nachtgebet.

**Hohentauern – Pfarrkirche:** 19 Uhr: Lesung aus dem Heimatroman „Scheiblerbluat“ von Arthur Achleitner, musikalisch umrahmt vom Doppelquartett „Tartusanae“. Gemütlicher Ausklang mit einer DVERI PAX Weinverkostung im Pfarrhof.

**Rottenmann – Stadtpfarrkirche:** Ein Miteinander im Pfarrverband und der Evangelischen Kirche Rottenmann. 18–22.30 Uhr: Kinder entdecken das Kircheninnere, Konzert der Stadtkapelle Rottenmann, Musik und Geschichtliches gestaltet von Mitgliedern aus dem Pfarrverband und der evang. Kirche, Abendandacht mit Gesang, Agape.

**Seelsorgeraum Steir. Salzkammergut – Ausseerland:** 15.30–24 Uhr: Sternwallfahrt nach Maria Kumitz. Von Westen her von Altaussee, Grundlsee, Bad Aussee über Kainisch, Knoppen und der östliche Weg von Tauplitz, Krungl, Bad Mitterndorf, Obersdorf zur Wallfahrtskirche. Unterwegs feiern wir kurze Andachten, in Maria Kumitz um 21 Uhr einen ökumenischen Gottesdienst und anschließend ein Fest der Begegnung. Für die Versorgung, das leibliche Wohl und den Rücktransport zu den Ausgangspunkten wird von den jeweiligen Pfarren gesorgt.

**Frauenberg/Enns – Wallfahrtskirche:** 19.30 Uhr: Steirische Maiandacht bei der Fürbittkapelle im Garten • 20.30 Uhr: Glockenkonzert des größten Geläutes der Obersteiermark • 22 Uhr: Net nix – Innehalten für Christen in der Welt • 22.10 Uhr: verschiedene Instrumental-

ensembles und Chöre „bespielen“ angereichert durch Lichteffekte den gesamten Kirchenraum • Durchgehend sind das Pfarrkaffee und die Votivkammer geöffnet, und es gibt „1000 Lichter am Kalvarienberg“.

**OBERSTEIERMARK OST**

**Bruck/Mur – Minoritenkirche Maria im Walde:** 18.15 Uhr: Vorstellung der „Mitterreiter-Organ“ mit dem Brucker Kirchenmusiker Herbert Handl • 19 Uhr: Workshop an der historischen Mitterreiter-Organ für PianistInnen, OrganistInnen, InstrumentalistInnen mit und ohne Vorkenntnisse • 20.30 Uhr: Komplet mit der Brucker Stadtpfarrkantorei • 21 Uhr: Nachführung durch die Minoritenkirche • 21.50 Uhr: Schlussgebet.

**Kammern – Pfarrkirche:** 19 Uhr: Der Singkreis Kammern und Luis & Friends bringen eine bunte Mischung aus modernen Kirchenliedern und Country Gospels.

**Kapfenberg – Evangelische Christuskirche:** 18 Uhr: „Von frommen und weniger frommen Chaoten“, Lesung aus Klassikern und weniger Klassischem.

**Kapfenberg – St. Oswald:** 19 Uhr: Konzert mit Herbert Tomaschek sowie den Kapfenberger Gospelsingers und Gedanken über die Nachfolge Jesu aus den unterschiedlichen Zeitepochen. Im Anschluss gibt es kleine kulinarische Köstlichkeiten.

**Langenwang – Pfarrkirche:** 17–23 Uhr: Ausstellung 800 Jahre Diözese Graz-Seckau • 17 Uhr: Vortrag „Wege aus der Krise – Wissen hilft!“ mit Ulrike Gottlich von GoOn-Suzidprävention • 17–19 Uhr: Kinderprogramm mit der Jungschar Langenwang • 19–23 Uhr: Ausstellungen Anneliese Thurnhofer und Hedi und Franz Pichler • 19 Uhr: Musik im Kirchenschiff mit Schülern der Musikschule Langenwang • 19.30 Uhr: Chor „Nix 4 Unguat“ • 20 Uhr: Schüler der Klasse Christoph Koegeler spielen bei der Weinbar auf • 20 Uhr: Vortrag „Klimakrise: Fake oder Wirklichkeit?“ mit Wolfgang Schöner, Uni Graz • 20.30 Uhr: Jazzformation Saxo Rosso • 21 Uhr: Kirchenführung anders • 21.20 Uhr: Mißebner Trio • 22 Uhr: Net nix – Innehalten für Christen in der Welt • 22.10 Uhr Drums in Worship mit dem Jugendchor Langenwang und der Baptistengemeinde in Wien.

**Leoben Donawitz – St. Josef:** 18.45–21.45 Uhr: Steckerlbrot grillen • 18.45, 19.45, 20.15 und 21.15 Uhr: Weihrauchworkshop mit dem Weihrauchexperten der Steiermark, Pfarrer Mario Brandstätter • 18.45 und 20.15 Uhr: Der gerontologische Simulationsanzug GERT macht typische Einschränkungen älterer Menschen erlebbar • 18.45 und 20.15 Uhr: Hostienbacken und Weinkunde mit Pfarrer Martin Waltersdorfer und Weinritter Roland Grossinger • 19.15, 19.45 und 21.15 Uhr: Salbung in der Bibel und hei-

lende Öle aus der Natur • 19.15 und 20.45 Uhr: „Nightline“ und meditatives Lichterlabyrinth • 19.45 und 20.45 Uhr: Trommelworkshop mit der Sambagruppe der Musikschule Leoben.

**Turnau – Pfarrkirche:** ab 18 Uhr: Kirchenquiz für die gesamte Familie • 20 Uhr: Heilige Messe mit Gospel Liedern • anschließend Agape und Möglichkeit zu Gesprächen mit Pfarrer Anthony Nwachukwu.

**OBERSTEIERMARK WEST**

**Seckau – Basilika:** 18 Uhr: Glocken- und Orgelbesichtigung • 18.30 Uhr: Rosenkranz • 19 Uhr: Heilige Messe • 20 Uhr: Komplet mit den Mönchen im Oratorium • 20.30 Uhr: Lobpreis, Gebetsdienst, Beichtgelegenheit • 21 Uhr: Eucharistische Anbetung • 21.30 Uhr: Eucharistischer Segen.

**Fohnsdorf – Pfarrkirche:** 18 Uhr: Einstimmung am Hauptplatz • 20 Uhr: Feierliche Vesper und Lichtfeier in der Pfarrkirche mit dem Singkreis St. Rupert Fohnsdorf • 20.30 Uhr: Wir bringen Licht in die Dunkelheit von der Pfarrkirche zum Versöhnungskreuz • 21.30 Uhr: Abschluss beim Versöhnungskreuz.

**Murau – Evangelische Elisabethkirche:** 18 Uhr: Glockengeläut und Eröffnung des nächtlichen ökumenischen Rundganges durch die Murauer Kirchen • 18.45 Uhr: Drei kreative Stationen für jede Altersklasse (basteln, spielen, malen).

**Murau – Evangelisches Diözesanmuseum:** 18.45 Uhr: Gelebte Glaubensgeschichte zur ungewöhnlichen Stunde neu entdecken.

**Murau – Evangelisches Gemeindezentrum:** 18.45–22.45 Uhr: Nachtschicht, Jause und Gespräch.

**Murau – Kapuzinerkirche:** 20 Uhr: Vesper beten mit den Benediktinern aus dem Stift St. Lambrecht • 21 Uhr: Kirchenführung • 22 Uhr: Komplet beten mit den Benediktinern aus dem Stift St. Lambrecht • 23.15 Uhr: Gemeinsamer Abschluss • 23.45 Uhr: Vigil beten mit den Benediktinern aus dem Stift St. Lambrecht.

**Murau – Röm.-kath. Pfarrhof:** 19–23 Uhr: Nachtschicht, Jause und Gespräch.

**Murau – St.-Anna-Kirche:** 19 Uhr: „Verabschieden und Loslassen“, Impulse für unser Leben • 19 und 21 Uhr: Verabschieden und Loslassen mit biblischen Erzählfiguren • 19.30 und 21.30 Uhr: Kirchenführung • 20 und 22 Uhr: „Candle Lighting“: an Menschen denken, die ich vermissen.

**Murau – St.-Leonhard-Kirche:** 18.45–20 Uhr und 21–22 Uhr: Pilgern (Treffpunkt am Fuße des Leonhardibergeres) • 20 und 22 Uhr: Drums, Rhythmen zum Marschieren und Meditieren.

**Murau – Stadtpfarrkirche:** 19.30 und 21.45 Uhr: Orgelführung • 20.15–21 Uhr und 22.30–23.15 Uhr: Gemeinsam Bibel lesen und verstehen • 21 Uhr: Kirchenführung.

**STEIERMARK MITTE**

**Heiligenkreuz am Waasen – Pfarrkirche:** 19 Uhr: Jubiläumsgottesdienst „750 Jahre Pfarre Heiligenkreuz am Waasen“ und „125 Jahre Konrad-Hopferwieser-Organ“ mit der Missa „Salve Regina Pacis“ • 19.45 Uhr: Agape und Begegnung mit den KünstlerInnen • 20 Uhr: Festkonzert des Chors VOCAL-Stiefingtal gemeinsam mit Prof. Josef Hofer und den Heiligenkreuzer OrganistInnen.

**Laßnitzhöhe – Pfarrkirche:** 20 Uhr: „und ER sah, dass es gut (war) ist“, Lesung, Gesang, Chor, Instrumentalmusik zu den Themen Natur, Schöpfung und Heiliger Geist.

**Röthelstein – Pfarrkirche:** 18, 19 und 20 Uhr: Zeitreise im Kirchenschiff.

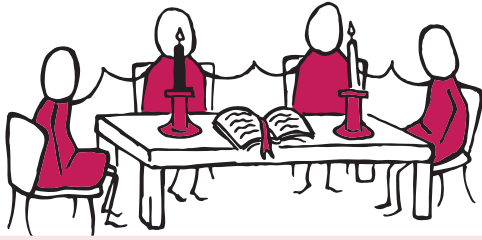
**Voitsberg – Evangelische Gustav Adolf Kirche:** 17 Uhr: Gemeinsames Singen von Liedern aus Taizé und Einstimmung auf die Lange Nacht der Kirchen.

**Voitsberg – Josefskirche:** 18–20 Uhr: Führung durch die Notschlafställe • 18–23 Uhr: Gulasch, Getränke und Kuchen • Lichter der Liebe •

**▶ Gottesdienste für pflegende Angehörige**

■ **Internetgottesdienst** für pflegende und sorgende Angehörige: Acht von 10 Pflegebedürftigen werden von Angehörigen im häuslichen Umfeld gepflegt. Diese Pflege geschieht allein oder mit Unterstützung. Auch in Pflegeheimen gibt es Angehörige, die ihre Lieben jeden Tag besuchen. Viele Pflegenden haben keine Möglichkeit mehr, in die Kirche zu gehen. Daher laden wir ein, mit uns einen Segensgottesdienst im Internet zu feiern. Dieser Gottesdienst kann ab 24. Mai ab 12 Uhr unter dem Link <https://ggz.graz.at/de/Aktuelles/Veranstaltungen/Gottesdienst-fuer-pflegende-Angehoerige-2019> abgerufen und mitgefeiert werden.

■ **Segensgottesdienst** für pflegende und sorgende Angehörige: Pflegenden und sorgenden Angehörigen, die in der Langen Nacht der Kirchen zu uns kommen können, laden wir zu einem Segensgottesdienst **um 18 Uhr in der Kirche der Albert-Schweitzer-Klinik** (Albert-Schweitzer-Gasse 36, 8020 Graz) ein.



**Bibel – hören.lesen.leben: Jahre der Bibel**

**Bibliolog | Pfarre Fürstenfeld**

Bibliolog – ein kreativer Zugang zur Bibel. ■ 19–19.30 und 22.15–22.45 Uhr

**Biblischer Weg | Pfarre Großwilfersdorf**

Biblischer Weg von der Kirche zur Bibliothek im Hof des Pfarrhofes mit Bibelgeschichten für Jung und Alt und alten biblischen Bildern. ■ 19.30–20.30 Uhr

**Psalmen in Lied und Wort | Pfarre Jagerberg**

„Psalmen in Lied und Wort“ mit dem Frauenchor Jagerberg unter der Leitung von Irmir Maric-Kaufmann. ■ 21.30–21.50 Uhr

**Salbung in der Bibel | Pfarre Leoben-Donawitz**

„... wie geschmiert“ – Salbung in der Bibel und in unseren Sakramenten: Wohltuende und heilende Öle aus der Natur laden ein, selbst eine Salbe zu mischen. ■ 19.15–19.45 Uhr, 19.45–20.15 und 21.15–21.45 Uhr

**Die Kirche und die Heilige Schrift | Pfarre Murau, Stadtpfarrkirche**

Die Bibel, das Buch mit den sieben Siegeln: Gemeinsam Bibel lesen und verstehen. ■ 20.15–21 Uhr und 22.30–23.15 Uhr

**Bibeltexte & AnsprechBar | Kircheneck und Herrengasse, Graz**

Im roten Rede! Mobil wird von Silke Strasser (LernBar-Leiterin, Caritas) und Anton Christian Glatz (Schriftsteller) zu jeder halben Stunde ein Bibeltext gelesen. Anschließend gibt es die Möglichkeit, bei der AnsprechBar darüber ins Gespräch zu kommen. ■ 18–22 Uhr

**Biblisches Kochen | Stadtpfarrkirche, Graz**

Wir bereiten und verkosten einfache Gerichte mit typischen Zutaten, wie sie schon zur Zeit Jesu gegessen wurden. ■ 18–20 Uhr

**Kulinarische Grüße aus Kloster und Bibel | Ursulinen, Graz**

Im Innenhof unseres Klosters erwarten Sie kulinarische Grüße aus der Klosterküche und aus der Bibel. Bei der Zubereitung der Speisen unterstützt uns Haubenkoch Willi Haider. ■ 19–21 Uhr

**Kinderführung Tierisches Gewimmel | Diözesanmuseum, Graz**

Eine biblisch-tierische Spurensuche für Kinder (1/2 Stunde) durch die aktuelle Ausstellung. ■ 18 und 19 Uhr

**Gottes himmlischer Zoo | Diözesanmuseum, Graz**

Tauchen Sie in dieser Kurzführung (1/2 Stunde) in die Tierwelt der Bibel ein. ■ 18.30, 19.30, 20.30, 21.30, 22.30 Uhr

**Bibel-Teilen | Pfarre Herz Jesu, Graz**

Lesen.Hören.Besinnen.Verweilen.Schweigen.Mitteilen.Beten. Beim Bibel-Teilen steht das Hören auf das Wort Gottes im Vordergrund. ■ 21–22 Uhr

**Bibel, Türme und Gewölbe | Pfarre Herz-Jesu, Graz**

Führung (1 Stunde) auf den höchsten Kirchturm der Steiermark, begleitet von den gemalten Bibelszenen an den Wänden der Oberkirche. ■ Beginn: 19.30, 20, 20.30, 21, 21.30 Uhr

**Bibel, Lagerfeuer & Steckerlbrot | Pfarre Herz-Jesu, Graz**

Kinder und ihre Familien sind in den Herz-Jesu-Park eingeladen, am Lagerfeuer Geschichten aus der Bibel zu hören und Steckerlbrot zu backen. ■ 19–20 Uhr

**Peter Roseggers „steirische Bibel“ | Evang. Kreuzkirche, Graz**

Biblische Geschichten und Texte von Peter Rosegger in steirischer Mundart nacherzählt, vorgetragen von Herta Kanatschnig. ■ 18.30–19 Uhr

**Chansons zum Hohen Lied der Liebe | Evang. Heilandskirche, Graz**

Erika Szalai-Lendl singt Chansons zu Texten aus dem Hohen Lied der Liebe. ■ 21 Uhr

Caritas-Einrichtungen entdecken  
 • Büchertisch • Stille Anbetung • 18.15 Uhr: Festakt 20 Jahre Notschlafstelle • 18–20 Uhr: Lagerfeuer und Steckerlbrot • 18–21 Uhr: Late Night Shopping im Kleiderladen • 19 und 21 Uhr: Kirchenführung mit Prof. Ernst Lasnik • 20 Uhr: Konzert mit Texten über die Liebe, Madrigalchor Voitsberg, Orgelschüler der Pfarre Voitsberg, Flötensensemble der Musikschule • 22 Uhr: Konzert mit Texten über die Liebe: Chor „Just Now“ und Orgelmusik von Martin Berger • 23 Uhr: Ökumenisches Nachtgebet.

• Agape und Abschlussgebet. Busshuttle von der Pfarrkirche zur MALLI-Kapelle verfügbar.

**Preding – Pfarrkirche:** 18 Uhr: Begrüßung • 18.15 Uhr: Jugendblasorchester der MMK Preding • 19 Uhr: Maiandacht • 20 Uhr: Orgelkabarett mit Clemens Anton Klug • 21.30 Uhr: Gemeinsamer Tanz „Raise your voice“ • 21.45 Uhr: „In dir allein wird meine Seele still“ – Andacht zum Ausklingen • 22 Uhr: Net Nix – Innehalten für Christen in der Welt • 22.10 Uhr: Agape und Lagerfeuer mit Musik.

**St. Peter im Sulmtale – Pfarrkirche:** Lange Nacht der Anbetung: 18 Uhr: Rosenkranzgebet • 18.30 Uhr: Heilige Messe • 19.30–24 Uhr: Eucharistische Anbetung mit Lobpreis, Stille und Sakralmusik.

**SÜDWESTSTEIERMARK**

**Klein – Pfarrkirche:** 18 Uhr: Glockenläuten, Begrüßung und Einstimmung • 18.15–22.15 Uhr: Parallel zum Programm laufende Aktionen und Angebote: Gestalten eines Altartuches, Gebete, Gedichte, Briefe an Gott schreiben, Beichtgelegenheit • 18.15 Uhr: Gebete und Religionen aus aller Welt • 19 Uhr: Musik (Frauentrio) • 19.30 Uhr: Geschichte des frühen Christentums • 20 Uhr: Besinnliche Kirchenführung mit besonderen Texten und Gedichten • 20.45 Uhr: Musik • 21.15 Uhr: Alte Götter und Mythen – neue Tempel, Ökumene – Katholizismus • 22 Uhr: Net nix – Innehalten für Christen in der Welt • 22.15 Uhr: Abschlussandacht.

**Pfarrverband Eibiswald:** 20–21 Uhr: Klangwolke in der Pfarrkirche St. Oswald/E. • 21–22 Uhr: Lichterwanderung zur MALLI-Kapelle • 22 Uhr: Maiandacht bei Lichterschein bei der MALLI-Kapelle • 22.45–24 Uhr: Lichterwanderung retour zum Feuerwehrhaus St. Oswald/E.

**OSTSTEIERMARK**

**Fürstenfeld – Stadtpfarrkirche:** 18.30 Uhr: Spiritueller Beginn mit den Hoki-Kids • 19–23 Uhr: Begegnungen am Kirchplatz und Agape • 19 und 22.15 Uhr: Führung „Die neuen Glocken der Stadtpfarrkirche“, Führung „Verborgene Schätze in der Sakristei“, Kreativer Zugang zur Bibel „Bibliolog“ • 19.30 Uhr: „Abenteuer Familie“, Lesung mit Gottfried Hofmann-Wellenhof • 20.30 Uhr: Konzert, Gospelchor Fürstenfeld • 21 Uhr: „Wohin geht die Reise? Zukunftsbild der Kath. Kirche Steiermark“, Statements von vier Persönlichkeiten aus Fürstenfeld • 21.30 Uhr: „1000 Orgelpfeifen treffen auf eine Querflöte“, Konzert mit Franz Friedl und Clara Brunner • 22 Uhr: Net Nix – Innehalten für Christen in der Welt • 22.50 Uhr: Schluss-Segen.

**Prominente Gäste in der Langen Nacht**

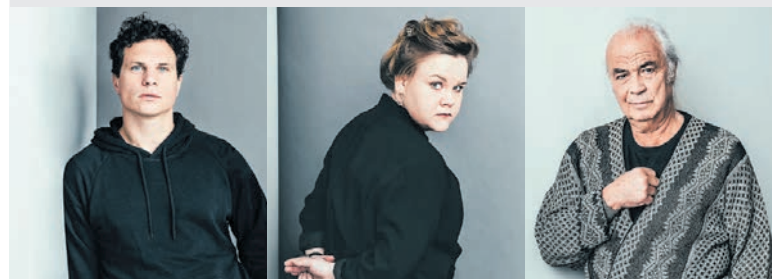
Auch heuer wirken prominente Gäste an der Langen Nacht der Kirchen mit: In der Katholisch-Theologischen Fakultät präsentieren die Schauspieler Oliver Chomik und Julia Gräfner Lebenstexte zu „Lebensfragen – Gottesfragen“ in einer szenischen Einrichtung von Anja Wohlfahrt.

spieler und Regisseur Gerhard Balluch in der Grazer Stadtpfarrkirche, dazu musiziert Dana Memioglu auf der Theorbe.

Aus dem neuen Buch von Johannes Nestroy „Über dem Meer. Die Rose des Antoine de Saint-Exupéry“ liest der Schau-

Dem Konvent der Ursulinen ist es gelungen, Haubenkoch Willi Haider zu gewinnen: Er wird im Innenhof des Klosters in Graz Speisen aus der Klosterküche und der Bibel zubereiten, die Sie anschließend gemeinsam genießen können.

Die Steiermärkische Landesbibliothek öffnet als ein „Andersort“ in





**Hartberg – Evangelische Jesus-Christus-Kirche:** 19 Uhr: Offene Kirche zum Stillen Gebet und Gesprächsmöglichkeit im Gemeindegottesdienst.

**Anger – Pfarrkirche:** 18 Uhr: Kinder der Kindergärten und Schülerinnen und Schüler der Volksschulen und NMS in Anger loben und preisen Gott und die Mutter Gottes • 19.30–20.30 Uhr: „Follow him“ mit Firmingen, Schülerinnen und Schülern der NMS Anger auf den Spuren Jesu, Pop BigBand und Schulchor • 21 Uhr: Fundgrube für die Seele mit Musik, Gesang, Bild und Wort • 22.30 Uhr: Abschluss mit dem Segen • Anschließend und auch zwischen den einzelnen Programmpunkten gibt es für alle Brot und Getränke.

**Großwilfersdorf – Pfarrkirche:** 18 Uhr: Grußkarten der Kinder • 18.15 Uhr: Familienmaiandacht • 19 Uhr: Brotbacken mit Kindern • 19.30 Uhr: Biblischer Weg mit alten Bildern und Bibelgeschichten für jung und alt • 21 Uhr: Singende Kirchenführung • 21.50 Uhr: Net Nix – Innehalten für Christen in der Welt • 22 Uhr: Begegnung vor der Kirche • 22.30 Uhr: Lichterkreis und Abschlussandacht mit Segen.

**Passail – Pfarrkirche:** 20.30–22 Uhr: Mehrere Ensembles – vocal und instrumental – aus dem Passailer Raum versuchen die unterschiedlichsten Räume und Ecken des gesamten „Klangraum Kirche“ mit Leben zu erfüllen. Der Kirchenraum soll mit Stille, Musik und Klängen aus verschiedensten Blickwinkeln hörbar gemacht werden.

**Ratten – Pfarrkirche:** 19.30–22.45 Uhr: Wanderung am Spirituellen Weg mit Angela Weißensteiner •

20.45 Uhr: Gedanken zu Dias von Pfarrer Stuhlpfarrer • 22 Uhr: Net Nix – Innehalten für Christen in der Welt.

## SÜDOSTSTEIERMARK

**Breitenfeld – Pfarrkirche:** 18 Uhr: Heilige Messe • 19 Uhr: Kreuzweg • 20.30 Uhr: Kirchenführung • 21 Uhr: Ökumenisches Friedensgebet.

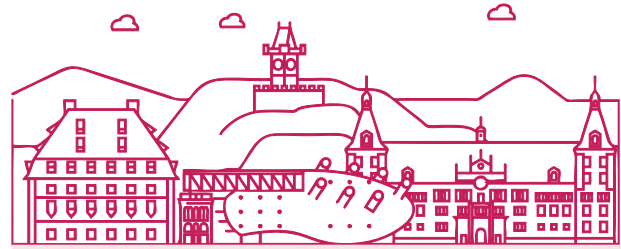
**Pfarrverband Jagerberg-Mettersdorf-St. Nikolai – Pfarrkirche Jagerberg:** 19 Uhr: Feierliche Eröffnung mit Präludium an der Orgel mit Manuela Rossmann, anschließend Vesper • 19.30 Uhr: „Wer singt, betet doppelt“, Einfach Singen mit Irmi Maric-Kaufmann • 20 Uhr: „Kommt, lasst uns tanzen“, tanzend Gott erfahren mit Jacob Brew • 20.30 Uhr: „Neue Blickwinkel eines altbekannten Gebäudes“, Kirchenführung mit Pfarrer Wolfgang Koschat und Franz Karl Lückl • 21 Uhr: „Kirche in meinem Leben“, Meditation in Bild und Ton von Maria Totter und Erich Trummer • 21.30 Uhr: „Psalmen in Lied und Wort“ mit dem Frauenchor Jagerberg • 22 Uhr: „Was bedeutet Kirche für mich?“ Meditation und Gebet mit Anton Stradner • 22.30 Uhr: „Swingend durch die Nacht“ mit der Marktmusik Jagerberg • 23 Uhr: „Lieder über Gott und die Welt“ mit dem Chor D' accord • 23.30 Uhr: Ausklang mit Abendgebet.

**Pfarrverband St. Stefan/R. – Kirchbach:** 19 Uhr: Heilige Messe in Kirchbach • 20–22 Uhr: „Die Nacht der Worte“ Lesung in der Schichenauer Kapelle (bei Schlechtwetter in der Pfarrkirche St. Stefan/R.).

Kooperation mit der Langen Nacht der Kirchen ein Zeitfenster, um dem Autor Vladimir Vertlieb Gehör zu verschaffen. Der in Leningrad geborene österreichische Schriftsteller liest aus seinem Roman „Viktor hilft“, in dem er von einem Flüchtlingshelfer erzählt, der von seiner Vergangenheit eingeholt wird, und steht anschließend für Gespräche zur Verfügung.

Edith Temmel lädt bei ihrer Tour „Glasfenster – Licht & Farbe“ zu von ihr gestalteten Arbeiten in die Fran-

ziskanerkirche, Heilandskirche und das Sacré Cœur ein, um mehr über diese faszinierende und traditionsreiche Kunst zu erfahren. Als besonderes Moment wird sie im Rahmen ihrer Führung zehn neue Bilder präsentieren, die die synästhetisch begabte Künstlerin eigens für die Lange Nacht der Kirchen zu einem Werk von Johann Sebastian Bach gemalt hat, welches der Organist Josef Bruckmoser live in der Franziskanerkirche zu Gehör bringen wird.



## 12 Touren am 24. Mai in Graz

**Tour 1: Mit leichtem Gepäck:** Mit Michael Schaller können Sie drei Vorbilder kennen lernen, die zeigen, wie es sich nachhaltiger leben lässt: Paul@Paradise, Tagwerk und Dekagramm. Ergänzt wird die Tour durch Impulse aus der Enzyklika Laudato si' von Papst Franziskus, den Nachhaltigkeitsentwicklungszielen und durch Hinweise und Tipps, was jede und jeder selbst machen kann. ■ 16–19.30 Uhr, Zählkarten!

**Tour 2: Sprachen des Helfens:** Franz Küberl liest aus seinem Buch „Sprachen des Helfens“ und geht mit den TeilnehmerInnen auf die Suche nach dem „richtigen“ Helfen. Im Aloisianum der Caritas berichten BewohnerInnen und MitarbeiterInnen über ihre Erfahrungen von Helfen, und in der Notschlafstelle Ressidorf wird das Helfen abschließend konkretisiert. ■ 17–19.30 Uhr, Zählkarten!

**Tour 3: Sakralarchitekt(o)ur:** Architekt Gernot Ritter und Markus Zechner, Sachverständiger für Denkmalpflege, zeigen unter dem Motto „Historisch und Modern ist kein Widerspruch“ Beispiele (Brunnenhof der Stadtpfarrkirche, Einsegnungshalle Steinfeldfriedhof, Urnenpark Zentralfriedhof, Kirche St. Lukas), wie sich historisch wertvolle und neue qualitätsvolle Architektur respektvoll begegnen können. ■ 16.45–21 Uhr, Zählkarten!

**Tour 4: Glasfenster – Licht & Farbe:** Die Künstlerin Edith Temmel führt Sie zu besonderen, von ihr gestalteten Glasfenstern und gibt Einblick in diese faszinierende Kunst: Franziskanerkirche, evangelische Heilandskirche und Hauskapelle des Sacré-Coeur, incl. Orgelkonzert mit Klangbild in der Franziskanerkirche. ■ 16.45–18.30 Uhr, Zählkarten!

**Tour 5: Vier Kapellen:** Mit Hans Weitschacher erleben Sie einen Rundgang durch bedeutende Innenstadtkapellen, die der Öffentlichkeit meist nicht zugänglich sind: Burgkapelle, Domherrenkapelle, Kapelle im Joanneum und Landhauskapelle. SchülerInnen des Johann-Joseph-Fux-Konservatoriums begleiten die Tour musikalisch. ■ 17.45–20.15 Uhr, Zählkarten!

**Tour 6: Synagoge erleben:** Mit Elie Rosen, dem Präsidenten der Jüdischen Gemeinde Graz, können Sie die jüdische Kultur und die Architektur der Grazer Synagoge entdecken. ■ 16–17 Uhr, diese Tour ist bereits ausgebucht.

**Tour 7: Verschollene Klöster:** Alois Ruhri führt Sie zu verschollenen Klöstern in der Grazer Altstadt, eingestimmt und begleitet von einem Ensemble des Johann-Joseph-Fux-Konservatoriums. ■ 18–20 Uhr, Zählkarten!

**Tour 8: Historische Wallfahrt:** Maria Painold führt Sie auf einem alten Pilgerweg von der Grazer Burg zur Kirche „Maria im Elend“ in Straßgang. Unterwegs gibt es Impulse und Agape bei der Karlauer Kirche und in St. Elisabeth. Zum Abschluss wird ein Gottesdienst gefeiert. ■ 16.30–21 Uhr, Anmeldung erforderlich: maria.painold@gmx.at | 0676/5171 841

**Tour 9: Jakobuswanderung:** Hans Gröbelbauer begleitet die Wanderung von Wetzelsdorf auf den Gaisbergsattel zum Steinpfeiler „Herrgott auf der Wies“, zum Thalersee und weiter zur Jakobuskirche. ■ 17–20 Uhr, Info: Hans Gröbelbauer, 0650/312 4444

**Tour 10: Sternwartenwanderung:** Veronika Schaller begleitet die biblische Wanderung von der Ankerstraße zur St. Martiners Schlosskirche, weiter auf den Buchkogel zur Rudolfskirche und bei gutem Wetter über den „Oacherlsteig“ durch die neuen Weingärten am Buchkogel zurück. ■ 17.30–20.30 Uhr, keine Anmeldung notwendig.

**Tour 11: EinDrucksvoll:** Das Sonntagsblatt lädt zu einem Besuch bei Druck Styria in Graz-Messendorf ein. Hier werden mit einer der modernsten Druckmaschinen jede Woche 35.000 Sonntagsblätter gedruckt. Nach getaner „Arbeit“ gibt es natürlich auch eine Stärkung. ■ 17–19.30 Uhr, diese Tour ist bereits ausgebucht.

**Tour 12: Zeichen setzen:** Die Exklusiv-Führung für Gehörlose durch die Stadtpfarrkirche, die Domherrenkapelle und das Mausoleum wird von Michaela Schönberger übersetzt und begleitet. ■ 16–19 Uhr, Anmeldung erforderlich: michaela@schoenberger.eu



Fotos: Lupi-Spuma, privat, Deutliche Verlag, Jori Konstantinow

## GRAZ

**Altkatholische Auferstehungskirche:**

*Kernstockgasse 1-3.* ab 18 Uhr: „Alt-katholisch“ ist „einladend und gast-freundlich“ • 19 Uhr: Das A-capella-Ensemble „Voc(al):ternative“ bringt neue Interpretationen zu gängigen Poptiteln • 20 Uhr: moderierte Dis-kussionsrunde mit interessanten Fragestellungen und aktuellen Themen • 21 Uhr: Experimentieren mit Gebeten und Erleben, was Spiritua-lität bedeuten kann • 22 Uhr: Net nix – Innehalten für Christen in der Welt • 22.10 Uhr: Ökumenische und interreligiöse Segensandacht.

**Antoniuskirche:**

*Paulustorgasse 13.* 18.30, 19.30 und 20.30 Uhr: Freie Besichtigung der Antoniuskirche • 19 und 20 Uhr: „Backstage-Führung“ mit Andreas Metelko und Viktoria Krenn. Zählkarten (\*) • 20 Uhr: Studierende des Johann-Joseph-Fux-Konservatoriums sin-gen geistliche Lieder von Felix Men-delsohn Bartholdy und anderen Komponisten des 17. bis 20. Jahr-hunderts • 22 Uhr: Net nix – Innehalten für Christen in der Welt.

**Baptistengemeinde:**

*Idlhofgasse 89.* 19.45 Uhr: ChristInnen aus ver-schiedenen Herkunftsländern erzählen über ihren Glauben, ihre Erfahrungen, Ängste und Hoff-nungen • 19–19.30 und 22.30–23 Uhr: Lobpreis- und Anbetung zum Mitmachen • 20.30 Uhr: Inter-nationales Buffet • 21.15 Uhr: Vor-trag: Wer sind die Baptisten? Wie leben sie ihren Glauben? Was ist ihnen wichtig? • 22 Uhr: Net nix – Innehalten für Christen in der Welt • 23 Uhr: Auf Wiederseg'n aus dem reichen Schatz biblischer, keltischer und moderner Segenswünsche.

**Barmherzigenkirche:**

*Annenstraße 2.* 18 Uhr: In der heilige Messe wird die Krankensalbung als Sakrament der heilenden Nähe Gottes, der Stär-kung und Ermutigung gespendet • 19 Uhr: Bei einer Klostersuppe mit den Barmherzigen Brüdern und der Krankenhausesorge ins Gespräch kommen • 19.30 Uhr: Führung durch das seit über 400 Jahren beste-hende Ordenskrankenhaus • 19.30 Uhr: Heilsames Singen mit Barbara Schneider und Bernadette Müller • 19.30 Uhr: Gesundheit aus dem Klostergarten.

**► Zählkarten (\*)**

Bei einzelnen Programmpunk-ten muss die Zahl der Teilneh-menden begrenzt werden. (Gekennzeichnet mit dem Zusatz „Zählkarten“). Kostenlose Zähl-karten dafür können am Mitt-woch, 15. Mai, von 18–19.30 Uhr und ab 16. Mai von 10 bis 18 Uhr im Kircheneck, Herrngasse 23, persönlich abgeholt werden. Pro Person können maximal 2 Zähl-karten ausgegeben werden.

**Buchhandlung Moser:**

*Am Eisernen Tor 1.* 19.30 Uhr: „Wie gut, dass es im Leben was zu schmunzeln gibt“, Hermann Miklas, ehemaliger Super-intendent der Evangelischen Kirche in der Steiermark, liest aus seinem neuen Buch • 19.50 Uhr: Ausstel-lungseröffnung „Gesichter-Gren-zen-Geschwister“ mit Superinten-dent Wolfgang Rehner. Die Ausstel-lung zeigt Lebensschicksale von Menschen und deren Beitrag zum Glauben und Zusammenhalt.

**Diözesanarchiv:**

*Bürgergasse 2.* 19 und 20 Uhr: Die Bibliothek von Bischof Martin Brenner“, Führung durch das UNESCO-Dokumen-tenerbe, Zählkarten (\*).

**Diözesanmuseum:**

*Bürgergasse 2.* 18 und 19 Uhr: „Tierisches Gewim-mel“, Kinderführung (1/2 Stunde) • 18.30, 19.30, 20.30, 21.30 und 22.30 Uhr: Gottes Himmlischer Zoo, Kurzführung (1/2 Stunde) • 18–23.30 Uhr: Infopoint für Auskünfte und Anfragen zur Lan-gen Nacht der Kirchen • 22 Uhr: Net nix – Innehalten für Christen in der Welt.

**Dom und Mausoleum:**

*Burggasse 3.* 19 Uhr: Feierliche Messe im Mausole-um mit Bischofsvikar Dompfarrer Heinrich Schnuderl und dem Kinder-chor, der Jugendkantorei und der Capella Ferdinanda Instrumentalis • 20 Uhr: Klanginstallation der Künstler Gerd Schmidtauer und Paul Wolff • 20 Uhr: Unser Dom braucht Hilfe – Baustellenführung mit Bischof Wilhelm Krautwaschl, Zählkarten (\*) • 21.15 Uhr: Unser Dom braucht Hilfe – Baustellenführung mit Caroli-ne List, Präsidentin des Landesge-richtes für Strafsachen Graz, Zählkar-ten (\*) • 22 Uhr: Net nix – Innehalten für Christen in der Welt.

**Dreifaltigkeitskirche (Franziskanerinnen von der Unbefleckten Empfängnis):**

*Schloßbergplatz 1.* 16.30 Uhr: Die Knotenlöserin – Workshop mit Illustratorin Clara Frühwirth für Kinder zwischen 6 und 10 Jahren. Max. 20 Kinder (in Begleitung), Voranmeldung erforder-lich bei Sr. Vera Rónai, Tel: 0664/6395644 • 17.30 Uhr: Kinder-Kirchenführung • 19.30 Uhr: Ave Regina – Geistliche Klänge der kai-serlichen Hofkapelle, Studierende und Lehrende des Fachbereichs Alte Musik am Johann-Joseph-Fux-Kon-servatorium präsentieren Werke von J. J. Fux • 20.15 Uhr: Klosterki-no – Indoor: Film und anschl. Gespräch über das Ordensleben bei Brot & Wein • 20.30 Uhr: Klos-ter- und Kirchenführung • 21 Uhr: Klosterkino – Open Air: ein unter-haltsamer Abend für Groß und Klein • 22 Uhr: Net nix – Innehalten für Christen in der Welt • 22:10 Klingendes Nachtgebet mit der Gemeinschaft der Franziskaner-innen.

**Evangelische Heilandskirche:**

*Kaiser-Josef-Platz 9.* 18 Uhr: „Bis in den Himmel“ zum Glockenturm mit dem Historiker Heinz Schubert • 19 Uhr: „graz gospel chor“, Musik für Liebende • 20 Uhr: „Sex und Kir-che“, Vortrag von Raphaela Swa-

dosch und Gespräch • 21 Uhr: Erika Szalai-Lendl singt Chansons zu Tex-ten aus dem Hohen Lied der Liebe • 22 Uhr: Net nix – Innehalten für Christen in der Welt • 22.15 Uhr: Ein Märchen über die Liebe • 23.15 Uhr: Politisches Nachtgebet.

**Evangelische Kreuzkirche:**

*Mühlgasse 43,* 15.30 Uhr: Familienpicknick mit Kinderprogramm • 15.30–22 Uhr: Weg der „Kirche in unserer Welt“ mit verschiedensten Stati-onen • 17 Uhr: Erleben Sie live die Wandlungsfähigkeit der Posau-ne mit dem Posauenenensemble des J.-J.-Fux-Konservatoriums unter der Leitung von Reinhard Summerer und Wolfgang Tischhart • 18 Uhr: Ein Gebetsstand lädt zum Reden mit Gott in allen Varianten ein • 18 Uhr: „Meet your local drug-streeties“, Gespräche mit StreetworkerInnen • 18 Uhr: „Hilfe anzunehmen ist Stär-ke, nicht Schwäche“, das Blaue Kreuz stellt sich vor • 18 Uhr: Salsa und Bachata zum Kennenlernen • 18 Uhr: Turmbesteigung (ca. 20 Min.) mit Thomas Föhse, dem Kurator der Kreuzkirche • 18.30 Uhr: Peter Roseggers „steirische Bibel“ • 19 Uhr: Open Mic & Open Hearts mit der evangelischen Jugend Stei-ermark • 19 Uhr: Israelische Kreis-tänze • 19.30 Uhr: Diakonin Elisa-beth Pilz erzählt von ihren vielfäl-tigen und bereichernden Erfah-rungen im seelsorgerlichen Dienst • 20.15 Uhr: „Musik verbindet“, mit südkoreanischen Studenten und Bewohnern des evang. Studenten-heims • 21 Uhr: „Worship“, Lob-preis und Anbetung am Ende des Tages • 22 Uhr: Net nix – Innehalten für Christen in der Welt.

**Evangelisch-methodistische Kirche:**

*Wielandgasse 10.* 18–21 Uhr: Eine Ausstellung zeigt bekannte und unbekannte FriedensstifterInnen und ist ein bewusst gesetzter Kon-trast zu den ständigen „bad news“ • 18.30 Uhr: In einer kurzen Führung lernen Sie die wesentlichen Positi-onen der evangelisch-methodisti-schen Kirche kennen: Abend-mahlverständnis, Ämterzugang auch für Frauen, Connexio und unsere weltweite Struktur als United Methodist Church • 19 Uhr: Musik Session himmelweit++ zum Mitsin-gen • 20 Uhr: Weiterentwicklung: „Charles Wesley Revolution“, Arrangement Chang Dae Choi • 20.15 Uhr: International HamHam – ein vielfältiges Buffet • 21 Uhr: Abendsegens • 22 Uhr: Net nix – Innehalten für Christen in der Welt.

**Franziskanerkloster:**

*Franziskaner-platz 14.* 19 Uhr: Gesungene Vesper • 19.30 und 22 Uhr: „Nightfe-ver“ – ein unkonventionell zugäng-licher Gebetsabend mit Musik, Möglichkeit zu Beichte, Aussprache und Begegnungen • 20 Uhr: Stär-kung und Austausch im Kultur-Keller • 20 und 21 Uhr: Führung durch das Franziskanerkloster, Treffpunkt: Pforte • 21 Uhr: Offene Kirche, eine Kerze anzünden, ein Gebet sprechen • 22 Uhr: Net nix – Innehalten für Christen in der Welt.

**Herz-Jesu-Kirche:**

*Sparbersbachgasse 58.* 18.30 Uhr: Heilige Messe mit Pfarrer Matthias Keil • 19 Uhr: Bibel, Lagerfeuer und Steckerlbrot für Familien • 19.30, 20, 20.30, 21 und 21.30 Uhr: Führung auf den höch-ten Kirchturm der Steiermark (halbstündiger Beginn, Dauer 1 Stunde), Zählkarten (\*) • 21 Uhr: „Bibelteilen“, das Hören auf das Wort Gottes in den Vordergrund stellen • 22 Uhr: Net nix – Innehalten für Christen in der Welt.

**Jakominiplatz – Gefängnisseelsorge**

**Graz:** *Jakominiplatz.* 19 Uhr: Gespräch bei Wasser und Brot mit der Blumenfrau Andrea Borstnar und Gefängnisseelsorgern am Blumenstand Hajek.

**Kalvarienbergkirche:**

*Kalvarienberg-straße 155.* 20 Uhr: Führung „Heilige Stiege“ (sonst nur karfreitags geöffnet) und „Luftschutstollen“. Zählkarten (\*) • 22 Uhr: Net nix – Innehalten für Christen in der Welt.

**Katholisch-Theologische Fakultät:**

*Heinrichstraße 78.* 18–19.40 und 20–21.40 Uhr: „Lebensfragen – Got-tesfragen“, Kunst im Haus, Musik, kulinarische Leckerbissen und Lebenstexte, originell präsentiert durch Julia Gräfner und Oliver Cho-mik, szenische Einrichtung: Anja Wohlfahrt. Zählkarten (\*).

**Kirche in der Albert-Schweitzer-Kli-nik:**

*Albert Schweitzer Gasse 36.* 18 Uhr: Segnungsgottesdienst für pfl-e-gende und sorgende Angehörige mit anschließender Agape. Ab 12 Uhr können Menschen, die keine Möglichkeit haben, in die Kirche zu gehen, einen Segensgottesdienst im Internet mitfeiern (Link und nähere Infos siehe Seite III).

**Kircheneck und Herrngasse:**

*Herrngasse 23.* 10–22.30 Uhr: Infopoint für Auskünfte und Anfragen zur Langen Nacht der Kirchen • 18–22 Uhr: Die VinziWerke laden zu Kostproben aus dem VinziMarkt ein und geben Einblick in das neue Restaurantprojekt „Simsalabim“ • 18–22 Uhr: Die Diözesansportge-meinschaft bringt Sie auf Wunsch mit einem Tandembike zum näch-sten Programmpunkt • 18–22 Uhr: Der Fonds für Arbeit und Bildung der Diözese Graz-Seckau lädt zu Kaf-fee und Gespräch ein • 18–22 Uhr: Bibeltexte und Ansprechbar • 22 Uhr: Net nix – Innehalten für Christen in der Welt.

**Koptisch-orthodoxe Kirche:**

*Wiener-straße 246.* 18–20 Uhr: „Die Gött-liche Liturgie“, Abendmesse in koptischer, arabischer und deutscher Sprache mit Weihrauchgebet, Opferliturgie, Lehliturgie und Liturgie der Gläubigen • 20 Uhr: Begrüßung • 20.15 Uhr: Auftritt des Kirchenchors „Ευλογιτε – Preist Ihn“ • 20.45 Uhr: Alte Kirche – jung prä-sentiert • 22 Uhr: Net nix – Innehal-ten für Christen in der Welt.



**Koptisch-orthodoxe Kirche:** *Hafnerstraße 122.* 18–19.30 Uhr: Heilige Liturgie • 19.30 Uhr: Kirchenführung • 20 Uhr: Vorstellung der koptisch-orthodoxen Kirche in Österreich • 22 Uhr: Net nix - Innehalten für Christen in der Welt

**Leechkirche:** *Zinzendorfsgasse 3.* 18–23 Uhr: Führungen im Gemeinschaftsgarten im Schatten der Leechkirche • 18, 19 und 20 Uhr: Führung durch die Ausgrabungen im vorchristlichen Grabhügel unter der Leechkirche mit dem Archäologen Manfred Lehner, Zählkarten (\*) • 19.30 Uhr: Was treibt mich an, was trägt mich? Persönlicher Impuls und gesellschaftspolitisches Gespräch mit der Unternehmerin Maria Santner • 21 Uhr: „Als der Strich begann, den Raum für sich zu entdecken“, Musik- und Text-Performance von NeuesMusikTheater.graz • 22 Uhr: Net nix - Innehalten für Christen in der Welt.

**Mariahilf:** *Mariahilferplatz 3.* 17.45 Uhr: Aussetzung des Allerheiligsten und Rosenkranz mit Betrachtungen • 18.30 Uhr: Heilige Messe mit Lichtprozession • 20.15 Uhr: Die Deckengemälde der Pfarrkirche, biblische Lesungen, Orgelklang und Gesang begleiten zu den wichtigsten Lebensstationen der Gottesmutter Maria • 21.30 Uhr: Marienandacht im Klostergarten.

**Marienpfarre (Schmerzhafte Mutter):** *Mariengasse 31.* 17.50 Uhr: Rosenkranz • 18.30 Uhr: Heilige Messe mit Pfarrer Reinhard Kofler und dem Kirchenchor • 19 Uhr: Maiandacht, gestaltet vom Kirchenchor mit Gedanken von Markus Schilling • 19.50 Uhr: Lichtbildervortrag – 80 Jahre Marienpfarre • 21 Uhr: Spirituelle Texte, Prosa und Lyrik der Autorin Lucille Menzinger, eingebettet in klassische Musik • 22 Uhr: Net nix - Innehalten für Christen in der Welt • 22.15 Uhr: Irische Balladen mit Robert Leitner und Freunden • 23 Uhr: Agape im Pfarrsaal • 23.20 Uhr: Gestaltete Anbetung in der Pfarrhauskapelle.

**Minoritenkloster:** *Mariahilfer Platz 3.* Multi-religiöses Gastprogramm: Afro-Asiatisches Institut – ComUnitySpirit: 20–23 Uhr: „Du willst auf allen Hochzeiten gleichzeitig tanzen?“ Brautschleier, Ringe tauschen, „Ja“ sagen: Das alles ist uns aus der katholischen Kirche bekannt. Wie feiern andere Religionen und Konfessionen die Verehelichung zweier Liebender? • 22 Uhr: Net nix – Multi-religiöse Botschaften der Liebe.

**Münzgrabenkirche:** *Münzgrabenstraße 61.* 19 Uhr: SchülerInnen des BORG Dreierschützengasse setzen sich mit Hilfe von Musik, szenischer Darstellung und visueller Gestaltung mit dem Begriff „Engel“ auseinander • 20–21 Uhr: Exklusiv in der Langen Nacht gibt es die Möglichkeit, den Turm samt Glocken zu besichtigen sowie die Orgel kennen zu lernen und selbst auszuprobieren • 21.15 Uhr: Geistliche Lieder zum Zuhören & Mitsingen • 22 Uhr: Net nix - Innehalten für verfolgte Chris-

tinnen und Christen • 22.15 Uhr: Die „Bischöfliche Hauskapelle“ macht sich bei Sternenschein und Lagerfeuer im Rosarium auf die Suche nach spirituellen Spuren in Blues, Pop und Rock.

**Priesterseminar:** *Bürgergasse 2.* 18–24 Uhr: Lichterlabyrinth – gemeinsam bauen, durchwandern und zur Mitte kommen • 18.15 Uhr: Vesper in der Hauskapelle • 19 und 20 Uhr: Seminaristen führen durch das Priesterseminar und geben Einblick in ihren Lebensalltag, anschließend geht Kunsthistorikerin Miriam Porta auf die besonderen Kunstwerke in der Kapelle ein • 20.15 Uhr: „Tanzen und Springen“ oder: „Fux im Taubenkobel“ mit Domkapellmeister Josef M. Doeller und seinen SängerInnen, im Garten des Priesterseminars • 21 Uhr: „Wia z'Haus“, Seminaristen bieten traditionelle Speisen aus ihren Herkunftsländern an • 21–21.20 und 22–22.20 Uhr: Nächtlicher Saitenklang begleitet Sie beim Durchwandern des Lichterlabyrinths • 21.15 Uhr: Domkapellmeister Josef M. Doeller öffnet die Türen des Domchorstudios • 22 Uhr: Net nix - Innehalten für Christen in der Welt • 23 Uhr: Together – Abschluss der LANGEN NACHT DER KIRCHEN im Flair von tausendundeiner Nacht mit dem Juan Carlos Sungulian-Ensemble und Viktor Adriichenko • 23.45 Uhr: Ökumenisches Gutenacht-Gebet mit Bischof Wilhelm Krautwaschl, Superintendent Wolfgang Rehner und Stadtpfarrpropst Christian Leibnitz.

**Russisch-orthodoxe Kirchengemeinde:** *Schatzkammerkapelle im Kreuzgang des Klosters Mariahilf, Mariahilferplatz 3.* 18 Uhr: Eintauchen in die erhabene Welt der russischen Kirchenmusik mit dem Chor der russisch-orthodoxen Kirchengemeinde unter der Leitung von Konstantin Leypus • 19 Uhr: Fastenspeisen der russisch-orthodoxen Kirche • 20 Uhr: Vorträge über Porträts russischer Heiliger und das liturgische Leben der russisch-orthodoxen Kirche.

**St. Andrä:** *Kernstockgasse 9.* 18 Uhr: „Bleiberecht für zeitgenössische Kunst im Kirchenraum“, Barbara Steiner (Direktorin des Kunsthauses) spricht mit Johannes Rauchenberger (Leiter des Kulturzentrums bei den Minoriten) über ausgewählte Kunstwerke in St. Andrä.

**St. Peter:** *Gruber-Mohr-Weg 9.* 19.45 Uhr: „Lass mich im Traum ein Fünkchen Liebe haben“, Prosawerke von Christine Lavant und Andrea Sailer sollen zum Nachdenken anregen, Lesung mit Maria Wacker und Herwig Leinfellner.

**St.-Peter-Stadtfriedhof:** *Petersgasse 67.* 17 Uhr: „Leben am Friedhof“, ein praktisch-spiritueller ökumenischer Rundgang am St. Peter-Stadtfriedhof mit Beispielen gelungener Achtsamkeit mit den Umweltbeauftragten Hemma Opis-Pieber und Peter Lintner sowie Melitta Fuchs vom Naturschutzbund.

**Stadtpfarrkirche zum Heiligen Blut:** *Herrngasse 23.* 18 Uhr: Biblisch kochen. • 18.15 Uhr: Heilige Messe mit Stadtpfarrpropst Christian Leibnitz • 19.30 Uhr: Schauspieler und Regisseur Gerhard Balluch liest aus dem Buch von Johannes Nestroy. Musik: Dana Memioglu, Theorbe • 20.30 Uhr: Orgelkonzert mit der jungen Organistin Sophie Fournier • 21 Uhr: Offenes Singen von Liedern aus dem Gotteslob mit Michael Schadler, Kirchenmusikreferent der Diözese Graz Seckau • 21.30 Uhr: Dana Memioglu (Theorbe) und Taylan Reinhard (Tenor) spielen Werke von Johann Hieronymus Kapsberger, Robert de Visée u.a. • 22 Uhr: Net nix - Innehalten für Christen in der Welt • 22.10 Uhr: Magdi Steiner empfängt in der Kirche junge StraßenmusikerInnen und spürt einzelnen Lebensgeschichten nach, von und mit der Evangelischen Kirche in der Steiermark.

**Steiermärkische Landesbibliothek:** *Kalchberggasse 2.* 19 Uhr: Vladimir Vertlib liest aus „Viktor hilft“, seinem Roman über einen Flüchtlingshelfer, der mit der Vergangenheit konfrontiert wird. Mit großer Sensibilität erzählt Vladimir Vertlib in diesem teils autobiografischen Roman von großen Worten und kleinen Gesten, von Hass und Liebe und – vielleicht – Versöhnung.

**Stiegenkirche:** *Sporgasse 21.* 19 Uhr: Foto-Ausstellung „Laudato Si“ von Ernst Zerche • 19 Uhr: Der Frauenchor Sosamma nimmt uns mit auf musikalische Reisen in die Länder der Projektpartner der kirchlichen Hilfswerke. Die dazugehörigen Projekte stellt die Schauspielerin Ninja Reichert vor. • 20 Uhr: Heilsames Singen mit Robert Sawilla • 21 Uhr: Jodeln, Juchzen, Jauchzen – singt's einfach mit • 22 Uhr: Net nix - Innehalten für Christen in der Welt.

**Ursulinen:** *Leonhardstraße 62–64.* 18 Uhr: Haubenkoch Willi Haider kocht nach alten Rezepten des Klosters und der Bibel. Beim exklusiven viergängigen Menü werden Erzählungen aus der Bibel und Texte aus der Hauschronik vorgelesen, anschließend Hausführung. Zählkarten (\*) • 19 Uhr: Kulinarische Grüße aus Kloster und Bibel • 20 Uhr: Klosterführung.

**Welsche Kirche:** *Griesplatz 30.* 20 und 21 Uhr: „Botschaft der Neumen“, Gregorianische Choräle hören und mitsingen (45 Min). Neumen sind Zeichen, die Mönche im frühen Mittelalter als Gedächtnisstütze verwendet haben, um die bis dahin nur mündlich weitergegebenen Choralmelodien besser im Kopf zu behalten. • 22 Uhr: Net nix - Innehalten für Christen in der Welt • 22.10 Uhr: Lateinische Komplet im Gregorianischen Choral.



## HOCHZEIT.FEIERN.INTERRELIGIÖS

**Du willst auf allen Hochzeiten tanzen?** Brautschleier, Ringe tauschen, „Ja“ sagen: Das alles ist uns aus der katholischen Kirche bekannt. Doch wie feiern und halten es andere Religions- und Bekenntnisgemeinschaften oder auch Konfessionen mit der Verehelichung als Verbindung zweier Liebender? Welche Visionen, Hoffnungen, Traditionen und Bräuche, Voraussetzungen, Gegenstände, Rechte

und Pflichten, Kleidung, Speisen, Tänze oder Farben finden wir im Hinduismus, Buddhismus, Islam, bei den Bahá'í oder der Kirche Jesu Christi HLT? Erleben Sie ein interreligiöses Hochzeitsfest bei der diesjährigen Langen Nacht der Kirchen! Das AAI Graz darf mit seinem Projekt „ComUnitySpirit – Religionen und Kulturen im Dialog“ bei den Minoriten zu Gast sein. Alle Infos: [www.comunityspirit.com](http://www.comunityspirit.com) ▶ 20–23.30 Uhr





**Kreatives, Lustiges und Interessantes** erleben können Kinder und Familien bei vielen Programmpunkten.

Foto: Gerhard Weiss

## Im Blickpunkt

### Kinder- und Familienprogramm

3 kreative Stationen für Groß und Klein (Mach dir ein Geschenk, Bring den Glauben ins Spiel und Mal die Welt etwas bunter): Elisabethkirche Murau.

Auftritt der Hoki-Kids: Fürstentfeld.

Lustige Spiele, Lagerfeuer und Steckerlbrot: Langenwang.

Kirchenrallye im Pfarrhof mit Stationen und Lagerfeuer, Lichter der Liebe: Voitsberg. Ein Abend in der Stadtpfarrkirche mit Musik, Gesagt, Entdeckungstour und Geschichtlichem: Rottenmann.

Gestalten eines Altartuches, Gebete, Gedichte, Briefe an Gott schreiben und Beichtgelegenheit: Klein.

Kinderprogramm: Gröbming. Biblischer Weg, gemeinsames Brötchen-Backen, Grußkarten verschicken: Großwilfersdorf.

Kindermaiandacht: Anger.

Mit Firmlingen und SchülerInnen auf den Spuren Jesu: Anger.

Klangwolke, Lichterwanderung, Maiandacht: St. Oswald ob Eibiswald.

### Graz

Die Knotenlöserin – Kinder-Workshop, KinderKirchenführung und Klosterkino: Dreifaltigkeitskirche.

Biblisch kochen: Stadtpfarrkirche zum Heiligen Blut.

Bibel, Lagerfeuer und Steckerlbrot: Herz-Jesu-Park.

Orgel- & Turmführung: Münzgrabenkirche.

Musik & Meditation von SchülerInnen des BORG Dreihackengasse: Münzgrabenkirche.

Familienpicknick mit Kinderprogramm: Evang. Kreuzkirche.

# Himmlische Musik

**„Dann singt ihr Lieder wie in der Nacht, in der man sich heiligt für das Fest.“**

So lautet das diesjährige Motto zur Langen Nacht der Kirchen, an der sich alle österreichischen Diözesen wie auch Südtirol, Tschechien, Slowenien und Estland beteiligen. Dementsprechend gibt es heuer auch in den steirischen Kirchen eine Fülle an hochkarätigen Konzerten und viele Gelegenheiten zum Mitsingen. Das Bibelzitat aus Jesaja 30,29 weist über die Freude am Singen auf etwas Höheres hinaus: auf das Heilige, Göttliche, mit dem Menschen in der Langen Nacht der Kirchen besonders auch über die Musik in Berührung kommen können.

„Wer singt, betet doppelt“, heißt es deshalb etwa in Jagerberg, wo alle Gäste dieser Nacht eingeladen sind, einfach mitzusingen und auch tanzend Gott zu erfahren. Eine „Fundgrube für die Seele“ möchte die Pfarre Anger mit Musik, Gesang, Bild und Wort in der Kirche anbieten, die für sie einen besonderen „Kraftort“ darstellt. So vielfältig die steirischen Pfarren sind, so vielfältig sind auch die Musikgruppen, die dankenswerter Weise an dieser ökumenischen Großveranstaltung mitwirken: sei es das Frauentrio in Klein, die Gospelsingers in Kapfenberg, der Singkreis Alpenrose Hieflau in Landl oder der Singkreis in Kammern. Zu einem „Sing for joy“ (Sing vor Freude) lädt der Gospelchor in Fürstentfeld ein, eine „Gospel-Hour“ (Gospelstunde) gestalten die Liezener Vokalistinnen in der dortigen Hl.-Vitus-Kirche. Gemeinsames Singen von Liedern aus Taizé steht in der evangelischen Gustav-Adolf-Kirche in Voitsberg auf dem Programm, und der Chor „Nix 4 Unguat“ erwartet Sie in der Langenwanger Kirche.

Auch in Graz haben Sangesfreudige eine reiche Auswahl: vom Gregorianischen Choral in der Welschen Kirche über geistliche Lieder in der Münzgrabenkirche und Marienpfarre sowie Gottesloblieder in der Stadtpfarrkirche bis zum „Heilsamen Singen“ in der Barmherzigenkirche und Stiegenkirche, wo auch zum nächtlichen „Jodeln, Juchzen, Jauchzen“ eingeladen wird, bis zum Nachtgebet mit den Franziskanerinnen in der Dreifaltigkeitskirche. Für ein gemeinsames Singen, aber auch „Tanzen und Springen“ erwartet Sie Domkapellmeister Josef M. Doeller im Garten des Priesterseminars, ehe er ins Domchorstudio und damit in die Werkstatt der Dommusik einlädt.

Viele Programmpunkte gibt es nur in der Langen Nacht zu erleben: Seien es die vielfältigen Orgelkonzerte, verbunden mit Orgelführungen, oder auch Angebote wie die „Singende Kirchenführung“ in Großwilfersdorf oder „Der Lebensweg Marias in Wort und Ton“ in der Pfarrkirche Graz-Mariahilf, bei dem anhand der Deckengemälde „den wichtigsten Lebensstationen der Gottesmutter Maria nachempfunden“ wird.

Die Lange Nacht der Kirchen ist immer eine besondere Einladung, auch andere Gesangstraditionen kennen zu lernen: Wenn in Graz etwa der junge Chor der koptisch-orthodoxen Kirche St. Johannes der Täufer eine koptische Hymne und ein arabisches Kirchenlied präsentiert oder der Chor der russisch-orthodoxen Kirche geistliche Musik bringt und einlädt: „Tauchen Sie ein in die erhabene Welt der russischen Kirchenmusik, deren einzige Aufgabe es ist, die Gläubigen dazu zu bringen, ‚nun alle irdische Sorge abzulegen‘ und sie zu Christus zu führen.“

Gertraud Schaller-Pressler



**„Ευλογιτε – Preist Ihn“** nennt sich der junge koptische Kirchenchor.

Foto: privat